

Schule als auf dem Schulwege, eine wohlverdiente förmliche Achtung, sowie Anerkennung erhalten.

Landgericht. Im Urtheil über den Verfall der Rechte an dem Grundstück des Herrn Donat aus Reuditz...

Amtegericht. Der swed. und tielso. herumschweifende Wanderer und Künstler, 1837 geboren, schon mehrfach bestraft wegen Bettelns, Vagabondens und anderer Treibens...

Amtegericht. Eine ausgewählte Musterkarte von Schimpfwörtern repräsentirt die Anklage wider den Privatassistenten, Bürgermeisters a. D. angestelltem dem Photographen Kling...

Elbthebe in Dresden, 26. December, Mittags: 22 Cent. unter

Tagessichte.

Oesterreich. In Neugradiska (Kroatien) wurden aufschreitend die Anstalten an dem Anstaltsinspektorat mit Strafensoth beauftragt...

Der Vertreter der kroatischen Unabhängigkeitspartei, der Abg. David Strojcovic, antwortete in der letzten Sitzung des Landtags in Agram auf den seine Ausschließung betreffenden Antrag...

Frankreich. Der Reichstag hat am 26. d. M. beschlossen, die Angelegenheit der französischen Verordnungen nicht freiwillig zu erledigen...

Spanien. Der Bruch zwischen der Majorität der Cortes und dem Cabinet ist ein definitiver. Die Journale leben den Sturz des Cabinets und den Wiederzusammentritt der Kammer voraus.

Penitenten.

Im Reussbier Hoftheater besuchte am 1. Febr. tags bei der Aufführung des neuverarbeiteten Lustspiels: „Ultimo“ von Wolfer ein weinachtlich-robustes Stimmung. Das Haus war fast ausverkauft...

Im Hofburgtheater in Wien hat eine vielbesprochene Novität: „Der deutsche Michel“, Schauspiel von Louis Nohl, nur mäßigen Erfolg bei der ersten Aufführung in voriger Woche gehabt...

In München wurde Beethoven's Geburtstag (16. Decbr.) mit einer interessanten Aufführung der „Ruinen von Athen“ gefeiert. Es ist dies bekanntlich ein Festspiel von Rossini...

Die Doccaccia's epische Dichtung „Troilus und Kreida“ (Al. Nilsström) ist fürstlich zum ersten Male durch Hr. v. Beauville Karconan vertheilt im Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin erschienen...

Ein Semiondramatiker zu Paris, Herr William Ausnoud, hat die „Fol-Boiselle“ für die Bühne eingerichtet und mit seinem dramatischen Nachwort im Amphion-Theater am Donnerstag den 18. d. M. durch die exzellente Darstellung großen Erfolg erzielt...

Der Vöhrndichter Paul Mumeitrich hat eine neue Fabelsgeschichte mit dem eigenartigen Titel „Die Felswiese“ vollendet die im Januar am Theater in Berlin zur ersten Aufführung gelangen wird...

Ueber Land und Meer kündigt in seiner jüngsten Nummer einen neuen Roman von Gregor Samorow an, der den Titel „Die Soroboruffen“ führt: das ist jenes stolze Hefelberger Korps, aus dem so viele der hervorragenden politischen Großen unserer Tage hervorgegangen sind...

Vermischtes.

August, der Sohn eines subalternen Beamten, hat schon seit zwei Wochen vergeblich auf einen neuen Sonntag-Knusz gewartet. Da die beschriebenen Erfindungen der Vorjahre nicht ausreichten...

Es wächst das Kind mit jedem Jahre, Es wächst die Raie im Geiste, Es wachsen abgehobene Haare — Getrag'ne Hosen wachsen nicht! Der Spring wächst in kalten Klüften, Die Tulpe wächst im Sonnenlicht, Es wachsen Froste, Änen, Wuten — Getragene Westen wachsen nicht! Die Palme wächst im Wästenlande, Mit jedem Vers wächst mein Gedicht, Der Cactus wächst im Nothenlande — Getrag'ne Röcke wachsen nicht!

Die Schlussreihen der drei Strophen sind leider durchaus richtig. Hoffentlich glückt es dem kranken Jungen, auf dem Wege des Christkindels zu einem neuen Anzuge zu kommen.

Elf S e i d u n g s g r ü n d e. Eine Frau in Beirut, Illinois, verlangt, einer dortigen Zeitung nach, auf nicht weniger als die folgenden elf Gründe bin von ihrem Manne geschieden zu werden: Trunksucht, Habsucht, Unfähigkeit, Faulheit, Unwissenheit, Unverschämtheit, Antriebslosigkeit, Robott, Faulheit, Bigamie und Herzensgier von Unterhalt. Und dabei, legt die betreffende Zeitung hinzu, war die Frau volle fünf Jahre mit diesem Unhold verheiratet und hatte ihm einst nur deswegen genommen, weil sie ihren Vater, der sie wegen eines kleinen Vergehens an den Ohren gesogen hatte, ärgern wollte.

Das Reizmittel seiner Wahrnehmungen über die schädlichen Folgen des Rauchens bei Anaben hat ein Dr. G. Decaisne an die britische „Soc. of Public Medicine“ mitgeteilt. Derselbe bezieht sich auf 38 Anaben im Alter von 9 — 14 Jahren, welche sämtlich mehr oder minder dem Rauchen ergeben, ihm in Behandlung gegeben waren. Bei 27 von ihnen waren die Folgen sehr entsetzlich: Natur: gestörter Blutlauf und Verdauung, Herzklopfen, Abmagerung des Gesichtes und bei manchen ein harter Gang nach alkoholischen Getränken. Eine Zerlegung des Blutes zeigte in acht Fällen Verminderung der roten Blutkörperchen, wofür Anal in anhaltend an Notendulden. Jelen klagten über geschwollenen Hals und Kopf, vier bekamen entzündete Mandeln und einer die Schwindel. Je jünger die Kinder, desto härter offenbarten sich diese nachtheiligen Folgen; die wohlgenährtesten litten am wenigsten unter denselben. Acht von den 38 Anaben waren unter zwölf Jahre alt; elf derselben hatten 6 Monate, acht 1 Jahr und 16 mehr als zwei Jahre lang geraucht. Eine Behandlung mit Eisen oder Chinin ergab keine befriedigenden Resultate; allein die Anaben, welche das Rauchen ganz unterließen, wurden hergestellt, 17 nach sechs Monaten, die übrigen erst nach einem vollen Jahr. Diese Mittelwirkung dürfte Eltern zu harter Ueberwachung ihrer heranwachsenden Söhne nach dieser Richtung hin neuerdings veranlassen.

Bräulein Willy Neumann in Dufum trägt zwei Dörte, wie andere Damen auch, sie hat sie aber nicht aus Paris bezogen, sondern aus Zürich, und es sind Doktorhüte der Philosophie und Medizin. Beide hat sie sich durch Gramina erworben.

Selbstmord einer Dame. Mündener bei Berliner Blätter beschäftigen sich eingehend mit der Tragödie Frau Dr. Meißel in Rom; die Mündener „Neuesten Nachrichten“ bezeichnen die „verbreiteten Kombinationen“ als falsch; inwiefern lassen die vorliegenden Detailsberichte aus Rom keinen Zweifel über die Richtigkeit der bisherigen Darstellungen übrig. In einem Briefe des „Dritto“ aus Rom, welcher die Dame Henriette Meißel nennt (sie führte wahrscheinlich ihren Mädchennamen Oppenheim), heißt es: In der Nähe des Kapitols hatte die junge Frau ein Häuschen gemiethet, wo sie mit zwei Kammerfrauen lebte. Am Sonntag früh verbrachte sie zwei Stunden außer dem Hause; sie machte Besuche und kaufte in verschiedenen Läden Kleider und Kunstgegenstände. Zurückgekehrt, setzte sie sich an Klavier; später sagte sie ihren Dienerinnen, daß sie allein bleiben wolle und daß sie ihnen erlaube, bis zum Abend auszugehen. Als dieselben gegen 5 Uhr heimkehrten, fanden sie Frau Meißel in ihrem Schlafzimmer auf einem Sopha ausgestreckt, mit blutüberströmtem Kopfe. In ihren Händen lag ein kleiner Revolver mit Kugelnbeschriftung. Sie hatte sich in die Stirn geschossen und war bemußlos, Athme aber noch. Auf dem Schreibtische fand man den folgenden, an Franz Kenbach gerichteten Brief, der vielleicht einigen Aufschluß über die Motive ihrer That gibt: „Sonntag, 9. December 1883. Mein Schatz! Ich schreibe Dir auf höchstem Papier, aber ich bin so melancholisch. Ich habe keinen freudigen Gedanken mehr und will sterben. Mein Leben ist verflucht und nun ist es zu spät, ein neues zu beginnen. Ich bin innerlich gebrochen und vermurrt und jedes Mittel ist nutzlos. Vielleicht, wenn Du mich hättest lieben und heirathen können, hätte ich vielleicht noch ein glückliches Weien werden können. Vielleicht — laß ich — weil ich es nicht weiß und Dir keine Vorwürfe machen will. Ich war unglücklich, wie man es selten ist. Das ganze Jahr dachte ich an den Tod. Lebe wohl, geliebter Franz; ich danke Dir aufrichtig für Dein Herz und Deine Güte und wünsche, daß Gott es Dir lohne und Dich in 100 Jahren nicht allzu viel fühlen lasse. Als letzte Wunsch bitte ich Dich, meine Angelegenheiten zu ordnen, meine Einvernahme was Dir gefällt, und das Uebrige lasse ich Niemandem. Die Manuskripte von Beethoven gehören Devi. In der Kasse findest Du auch etwas Geld, das Du meinen Dienerinnen Fraßese und Katharina geben kannst. Al das bitte ich zu regeln, und nun grüße und küsse ich Dich aufrichtig. Dein armes Kind, das allein stirbt. — Grüße Deine kleine Gräfin; ich habe sie geliebt, weil Du sie geliebt hast. Ich war ihr gut und hoffe, daß sie noch glücklich werden wird.“

An der Agl. Korrespondenz zu Thonand sind für das Wintersemester 1883-84 132 Studierende inskribirt, von denen 59 Ausländer mit Rücksicht auf Anstellung im Staatsdienst, 12 Ausländer ohne solche und 61 Ausländer sind. Von den Nichtschülern sind 13 Preußen, 1 Mecklenburger, 1 Württemberger, 5 aus den übrigen Herzogthümern, 7 Oesterreicher, 18 Böhmen, 4 Ungarn, 4 Polen, 1 Rusländer, 4 Estländer, 1 Däne, 1 Norweger und 1 aus Ostindien.

Vor einigen Monaten erschloß sich ein höherer Postbeamter aus Radesheim. Er ruht auf dem Schenkenbühl Friedhofe und auf dem Grabhügel befindet sich folgende Grabchrift: Tiefbetrauert von seiner Gattin, Betrauert von seinen Anverwandten, sowie allen rechtlichen Verwandten. Die ihn als pflichterfüllen Beamten achteten, Schied der Erde, ach! so plötzlich aus diesem Leben. Durch falscher Irrthümer Menschen Schuld — Gott wird es vergelten! — Die letzten Zeilen deuten an, auf welche Weise der Mann in den Tod getrieben wurde.

Stuhm. Ein Mährischer Bahnarbeiter war in voriger Woche kurz vor dem Passiren der Abendgasse der Reichsstraße beim Durchgange einer Barriere bestraft und bemerzte an derselben quer auf dem Schienenwege einen Menschen liegen, der ansehend in Folge übermäßigen Branntweingenußes erschossen, hingestürzt und ruhig eingeatmet war. Bald nachdem der Arbeiter den Schlafenden vom Bahnkörper entfernt hatte, brauste der Zug vorbei. Als bald eilten zwei Männer herbei und verabschiedeten den Nette mit den Worten, „warum er Niemand nicht haben lassen, er solle sich nur ausbalden“, eine Trautz Frigel. Es scheint also, als sei ein Verbrecher gefangen gewesen.

Eine Korrespondenz aus Triapani auf der Insel Sizilien bringt folgende interessante Details über die Entführung und die Freilassung des Herzogs v. Galvino. Letztere erfolgte am 7. d. um 10 Uhr Abends auf dem Landgute Gelfo im Gebiete von Castellamare bei einem Landhause, wohin man ihn schickte. Er fand dort eine Frau, die ihm etwas zu essen gab. Kurz darauf kam der Mann derselben, der einen Bauer mit der Nachricht von der Freilassung des Herzogs nach Triapani schickte, welcher um 9 Uhr früh dort ankam, worauf alle Verwandten des Herzogs demselben entgegenkamen. Inzwischen war dieser in einen Wagen gestiegen und hatte den Weg nach Triapani eingeschlagen. In Triapani hielt er in der Villa den Baron v. Bernandis ab, um seine schmerzlichen und gewissen Kleider zu wechseln. Kurz darauf erschienen seine Verwandten. Um 1/2 Uhr zog der Herzog mit seinem Gefolge von 5 Wagen in der Stadt ein. Er war sehr lebhaft und seine ganze Heftigkeit war verschwunden. Er erzählte, daß man ihn gleich nach seiner Gefangennahme am 3. November Abends die ganze Nacht hindurch zu Pferde marschiren gelassen habe, bis man an einem Magazine anlangte, wo er den ersten Tag zubrachte. Dort wurde ihm der erste Brief diktiert. Am Abend wurde der Herzog wieder angefahren. Man verband ihm sorgfältig die Augen und warf ihm einen Sad von Wackelwunder über den Kopf, da es sehr regnete. Man kam an eine erste Grotte, in welche die Räuber jedoch nicht eintraten. Einige Stunden der zweiten Nacht wurden in dieser Grotte zubracht. In der dritten Nacht wurde die Reise fortgesetzt und man führte den Herzog nach dem in seinem Aufenthaltsorte bestimmten Orte. Man ließ ihn kriechend durch ein Loch in die erste Grotte gelangen. Dort war ein zweites Loch, das in eine andere unterhalb gelegene Grotte führte, in welche er hineingelassen wurde, und in welcher er 2 Tage allein und ohne das Tageslicht zu sehen verblieb. Sein Lager war ein Strohhalm, der nie erneuert wurde; seine Nahrung bestand aus Brod und Käse, mit Wasser zum Getränk. Es wurde ihm nicht gestattet, Wäsche zu wechseln. Nachdem er in die Höhle hineingelassen worden war, entfernten sich die Briganten und kamen nur, um seine Nahrung zu bringen. Einmal blieben sie 2 Tage aus. Diese langen Abwesenheiten erschreckten den armen Herzog, der gewünscht war, ihr Kommen und die Gesellschaft seiner Gefolge zu wünschen. Als man ihn die Brücke an seine Familie schreiben ließ, wurde ihm eine kleine Lampe hinabgelassen und man diktierte ihm von oben herab, was er schreiben sollte. Selbstmörder hatte der Herzog in dieser traurigen Lage nichts von seinen gewöhnlichen Veranlassungen zu leiden und er hofft, daß dieselben auch gar nicht mehr zurückkommen werden. Nach langen, mit großer Geschicklichkeit geführten Verhandlungen sog man ihn endlich aus seinem Loch und ließ ihn in der oben angezeigten Weise frei, nachdem er einen langen Weg zu Fuß hatte zurücklegen müssen.

Heritiene Bettler. Gerhard Kobl's erzählt in seinem interessanten Buche „Mittler Mission nach Abyssinien“ (Verlag v. Brockhaus) von absonderlichen Zuständen in dem genannten Lande. So stieß er während seiner Reise auf beständige Bettler. Es waren Ausgestoßene und Kranke, die in Abyssinien ihrem Schicksal überlassen bleiben, aber abgesehen von den Bettlern, die sich vereinigen sich dann zu ganzen Gesellschaften, laufen auf gemeinlichste Rollen alle Kleider und senden die äußerlich Widerwärtigsten, welche am meisten das Mitleid zu erwecken im Stande sind, auf Bettel aus. Sie dürfen sich den Drücklingen jedoch nur bis auf eine gewisse Entfernung nähern und müssen sich Entgegenkommenden schon von Weitem durch Zurufe bemerlich machen, da Jeder das Recht hat, diese Bettler todzuschlagen, falls sie nicht aus Gewissenhaftigkeit das Gebot befolgen.

Eine Gesellschaft von Naturfreunden in Gottschee entdeckte am 2. August d. J. eine Eisgrube im Friedhofeiner Walde wieder, deren Kunde im Laufe der Jahre so verfallen war, daß nur noch wenig herumfragen erhellte ein des Weges dahin funktiger Mann aufgetrieben wurde. Diese Eisgrube, eine Naturmerkwürdigkeit ersten Ranges, erinnert an den berühmten Eisurkrücker der Mayoda in Nahrung und hat eine Tiefe von 80 Meter; die Höhe der Abhängung beträgt 64 Meter, die Fläche der Sohle 450 Quadratmeter. Leider ist die Grotte, deren Grund mit metrischem Eis, selbst in den heißesten Sommermonaten, bebedt ist, bläher nahezu unzugänglich, denn die Wände des Trichters sind so steil, daß der Abstieg nur mit großer Bewachung und Gefahr auszuführen ist. Dielem Uebelstand wird nun abgeholfen werden. Der österreichische Touristen-Club wird im nächsten Jahre auf seine Kosten einen sicheren Steig anlegen lassen, um diese in ihrer Art einzige, durch Schönheit und Großartigkeit ausgezeichnete, von Gottschee in 2 bis 3 Stunden leicht zu erreichende Eisgrube auch dem größeren Publikum gefahrlos zugänglich zu machen.

Hier unsere Hausfrauen. Was sollen wir morgen? Was ist das? Suppe mit Gorgonzola, Gebäck, Sesseln, Schmalz, gebraten, Windbeutel. — Ein Fach: Brotkrumen mit Mehl.

Renommirtes Spritz-Abbläschen von O. H. Benz, Marienstr. 9. Part. und erste Etage, früher Hebeergasse, Mittags von 12-3 Uhr, im Abonnement 20 Broc. Rabatt. Besondere Arten: Nüsse, u. Weine, hochfeine Biers, angenehme Vollkorn, Brombeere, Wein.

Feinste Punsch- u. Grog-Essenzen, echten Rum, Arac u. Cognac, Dresdener Getreide-Kämmel u. Dresdener Bitter-Liquor empfiehlt die Punsch-Fabrik von Schilling u. Körner, Dresden-St. Margarethe 6. Einz. Wagnerslag. Tagespreis von Wild u. Geflügel bei A. Preis, vom 1. Dezember d. J. an (gepöckelt) u. Nr. 2 an, im Teil von Nr. 3 an Mehlkruten u. Nr. 3.50 an, Rüden Nr. 5 an, Gänge, à Pfund 65 Pf. Obi feierlich à Pfund 2.25. Truten, à Pfund 80 Pf., Bouillards und Sapaunen, à Pfund 1.25, Koch- u. Brathühner je nach Größe. Katanen von 3 Pf. an. Krametspöckel à 35 Pf.

Topfgeschirr, Steingut und Porzellan, Kinder-spielzeug Schillerstr. 30 (in Walden). M. Petzold.

Der Zweck der Anwendung einer guten Zahnpasta (**Odonine**) besteht in der Pflege und Erhaltung der Zähne der regelmäßigen Gebrauch einer guten Zahnpasta und das Zahnfleisch sonst verletzende Zahnbürste. Nicht nur die größte Ausdauer, sondern auch die besten Sorten engl., franz., und deutscher Zahnbürsten führt die Parfümerie-Manufaktur des Hoflieferanten **Oscar Baumann**, Braunschweig.

Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Dippoldsdorfer Platz). Sprechst. f. Weiblich. u. Hautkrankh. tägl. 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstags und Freitags auch Abends 8-9.

Dr. med. Blau, am See 11, heilt nach 10jähr. Erfahrung Syphilis, Geschwäre, Ausschläge, Onanie, Pollut. und Schwäche. Sprechst. 10-12.

Hier geheime Krankheiten der Männer: Involuntäre Ejaculation, Gonorrhöen, Pollutionen, Blasenleiden, Hämorrhoiden und Mannschwäche, **Dr. med. Déri, Pragerstr. 7, I.** Täglich von 9-2 und 5-8 Uhr Abends.

Privat-Klinik für Weiblich. u. Hautkrankh. Breitestr. 1. Ärztliche Hilfe in Tagesst. heilt e. vom 1. April d. J. an. Sp. 8-3.

Wittig, kleine Meißnerstr. 10, 2. für geheime Krankh. Nerven, Gonorrhöen und alle Verwundungen. Sprechst. 9-5.

Winkel, Apotheker, gr. Meißnerstr. 30, 3. Etg. heilt Frauen- u. Weiblich. u. Jungenkrankheiten etc. gründlich, bald u. billig.

Magnettier Hofrichter, Struosenstr. 18. Empfang 11-1. heilt Nervenkrankheiten.

Böttcher, Flemingstr. 14. heilt gelähmt, u. schnell alle Geschwülste, Haut- u. Halskrankh., Nerven u. alle Verwundungen, Garantie.

Bruchleiden werden in schwersten Fällen noch sichere Hilfe bei **Carl Kunze, conc. Handapoth. u. Frau, Birnbaumstr. 24, u. 1.**

Kunze, Zähne, ganze Gebirg, Reparaturen etc. Freihaft aller Zahnkrankheiten. Billigst. **J. Frödrich, Hebeergasse 19, 2.**

Timpe's löst Hafermehl ist das Beste des Handels.

Ehoner Seidenwaren, Sammete, Nouveautés ein gros & ein detail **Wilhelm Nantz, Altmarkt 26.**

Mögel, Pianinos und Harmoniums verkauft und verleiht sehr billig **G. Weitzsch, Wilsdrufferstr. 35, 1. Etg.**

Echt Münchner Hofbräu, Kleinsteig 51.

F. Angermann's Restaurant, Wilsdrufferstr. 51.

Beerdringung-Anstalt „Piscina“ am See Nr. 34.

Größe und kleine (Kobold) Sarramaschine am See 10 und 34.

Trauerwagen-Wagen für „Piscina“ am See 34.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann am See 40.

Damen finden leicht die feinsten, besten, auf fürs und fürs. Zeit bei **H. verw. Göbel, Seb., Dresden, Marienstr. 13.**

Stiefel.

Um den seinen Zeitverhältnissen Rechnung zu tragen, verkaufe ich jetzt **Herren-Stiefeln** in grösster Auswahl gediegene Handarbeit, mit Doppelsohlen, je nach Wahl, in Halb-, Hoch-, oder Halb-Hoch-, garantirt beste Qualitäten.

11 Mark 25 Pf.

Schaft-Stiefel mit Doppelsohlen zu gleichen Preisen, Jagd-Stiefel und Schuhe in Luchsen, reichlicher Auswahl, **Damen-Stiefel**, große Auswahl in Halb-, Hoch-, oder Halb-Hoch-, beste Qualitäten, kurze Sohlen.

8 Mark 75 Pf.

Mädchen-, Anaben- und Kinder-Lederstiefel und Schuhe für Straß und Haus, sowie Kutschschuhe und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder, die größte Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die überaus billige Preisnotierung ermöglicht nur der große Umsatz. Bestellungen nach Maß, selbst für die feinsten und empfindlichsten Füße, unter Garantie des Gutes, sowie Reparaturen jeder Art sofort und sauber.

Schuhwaren-Fabrik Moritz Sommer, Dresden.

Dresden-Alstadt: Dresden-Neustadt: Gr. Brüdergasse 4. Hauptstrasse 12.

Winter-Paletots



auch für erwachsene Anaben bis zum Alter von 16 Jahren

habe ich stets in reichster Auswahl aus den modernsten Stoffen und neuesten Jagens vorräthig zu Preisen von 27 bis 39 Mark, ebenso führe ich Maßbestellungen in kürzester Zeit prompt aus.

P. Schlesinger, 37 Wilsdruffer Straße 37.

Cigarren in allen Societäten, Verkauf in Kisten von wöchentlichen Engros-Deisen von früh 8-8 Abends.

Import-Haus Kramer

Dresden, Marienstrasse 15, part. NB. Proben werden abgegeben.

Spezialität: No. 100, ps. Nikk. 57 Mark, 100 Stück 5 Mk. 70 Pf.

Die Nähmaschinen-Handlung von G. Adolph Gründlich, Reitbahnstrasse 6, empfiehlt ihre vorzüglichen **Singer-Familien- und Handwerker-Nähmaschinen** aus den bestenmöglichen Fabriken unter langjähriger Garantie.

Wilsdrufferstrasse 24, I.

Haasenstein & Vogler, Dresden

Annoucen-Expedition.

Stifterspritzen, Mutterspritzen, Douchen und Rinsp-Pompen, Frigorateure, Unterzieher, Gummi-Unterlagen, Mutter und Maderohre, sowie Kauter und Sengere, bleibend und unzerbrechbar, Respiratoren von 4-12 Mark, hält viel Bedarf zu billigen Preisen empfiehlt das Magazin von **Julius Böhmer, Hof-Vierant, Badergasse, im Gehäus der Galeriestr.**

Aperte Formen, beste Qualität, leicht, dauerhaft, elegant. Fabrik C. Richter, Frauenstrasse 23.

Die Schürzenfabrik von Julius Kühnel, Am See, Ecke der Margarethenstrasse, empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke Schürzen, jeder Art und Größe, zu billigen Preisen. Wende besonders auf meine reisenden Neuheiten in gezogenen Schürzen aufmerksam.

Die Wagenbauanstalt von C. Stoll, Dresden-Plauen. liefert als Spezialität: **Geschäftswagen** jeder Art auf Neben, wie **Flaschenbierwagen, Brodwagen, Rollwagen, Möbelwagen, Wagen** zum Wohnen für Arbeiter und Garbenerbrüder etc.

Daniel Schlesinger, 4 Schlossstr. 4. Die Firma hat in Dresden nur die eine Verkaufsstelle - keine Filiale - worauf man im eigenen Interesse genau achten sollte.

Rüschen zu billigen Fabrikpreisen. Rüschen aus Mull, Crepeline, Tüll, Spitzen, Leinen, Kongressstoffen, grobartige, täglich neu eingehende Sortimente, Meter von 4 Schop bis 2 Mt. Die neuesten **Gold-Rüschen, farbige Atlasstreifen, Silber- und Stahlrüschen** in jeder aufgezählten Art enorm billig. **Ballysenses-Pliassés** bis zu 30 Ctm. Preis von 10 Pf. per Mt. bis 2 Mt. **Modesties für Ballkleider** Mt. 50 Pf.

Hauben. Ungarnite **Negligéhauben** mit Bändern von 13 Pf. an. **Neuere buntharige Kattunhauben** von 35 Pf. an. **Hauben** mit farbigen Bändern garnirt, sowie aus fe. seid. schottischen und farbigen Tüchern von 20 Pf. an bis 3 Mt. **Leinene Hauben, Gelpurehauben, Wiener Netzhauben** sehr preiswürdig.

Kragen, glatt und gestickt, jede neue Form, von 15 Pf. an 1 Mt., gestickte **Käschenkragen** von 10 Pf. an, **Stulpenkragen** mit Rüschen, sowie der neuen **Buntstickerei, Herren-Manschetten, weisse Kinder-Kragen** in reichlichen Mustern, **Spitzenkragen, Atlaskragen.** Eine Partie zurückgeleste Kragen unter Kostenpreis.

Daniel Schlesinger, 4 Schlossstr. 4, nahe gr. Brüdergasse. Auf diese Nummer der Schlossstrasse wolle man genau achten.

Bettzeug, roth und weiß farbig, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pf. als ganz besonders preiswerth empfehle ich eine feinstg., sehr haltbare Waare, Elle 30 Pf. - Meter 75 Pf.

Inlet, 6-4 breit, roth, weiß und bunt gestreift, Elle von 28 - Meter 60 Pf. an

Inlet, glattroth, 6-4 breit, Elle 40 - Meter von 70 Pf. an

Inlet, 9-4 breit, vom billigsten bis zum besten, weiss

Satin zu Bettbezügen, 1/2 und 3/4 breit, 1/4 br. Elle von 25 - Meter von 45 Pf. an, weiss

Bett-Piqués u. Damaste, sowie sämtliche **Wäsch- u. Negligéstoffe** zu den billigsten Preisen, **Dowles, Renforcé** (Hemdenstoff), **Chiffon, Shirting, Nessel etc. etc.** in reichhaltiger Qualitäten-Auswahl, Elle von 20 - Meter von 35 Pf. an.

Robert Böhme jun., Ecke der Gewandhausstr. und Waisenhausstrasse Café francais.

Reinste süße Butter, täglich frisch, von den besten Kühen, in Kisten und Metzen, Stadt nur 70 Pf. keine Domänenbutter Stück 65 Pf., gute Landbutter Stück 55 Pf., ungarisch, Semmbutter 1/2, 120 Pf., Hasbutter 1/2, 100 Pf., bestes reines Butterfett 1/2, 120 Pf. für größere Abnehmer billiger.

Robert Preiss, 11 Wettinerstrasse 11.

Gratulations-Karten mit Firma (Praktisch und fein.) in der Ausführung sowie **Visiten-Karten** Geschäfte-Karten etc. liefert billigst **Carl Neubert** Hauptstrasse 5.

Nur Damen u. Wäscherläufer Dumler's Dr. Kaffeefrot, das ausgezeichnete aller Kaffeefrotte, II. Bad 6 Pf. III. Bad 8 Pf. IV. Bad 10 Pf. V. Bad 15 Pf. VI. Bad 20 Pf. VII. Bad 25 Pf. VIII. Bad 30 Pf. IX. Bad 35 Pf. X. Bad 40 Pf. XI. Bad 45 Pf. XII. Bad 50 Pf. XIII. Bad 55 Pf. XIV. Bad 60 Pf. XV. Bad 65 Pf. XVI. Bad 70 Pf. XVII. Bad 75 Pf. XVIII. Bad 80 Pf. XIX. Bad 85 Pf. XX. Bad 90 Pf. XXI. Bad 95 Pf. XXII. Bad 100 Pf. **Arthur Dämmer, Hebeergasse 9.**

4 Schlossstrasse 4. Daniel Schlesinger.

Die Firma hat keine Filialen in Dresden, sondern besitzt nur allein obiges Verkaufsstelle.

Sammet Sammetband

zu allen billigen Fabrikpreisen!! trotz jetziger hoher Preissteigerung! **Prima echte blaueschwarze nicht gewebte Besatz-Sammete, Nr. 2, 75, 3, 4** bis 15 Mt. **ff. farbige echte Besatz- und Patz-Sammete, vorräthig in jeder neu aufgefundenen Wiedersarbe, Nr. 2, 3, 50, 4, 50** bis 12 Mt. **Patent-Sammete, schon gewebte blaueschwarze Waare, Nr. 95 Pf., farbige Nr. 1, 30 u. 2 Mt.**

Ottoman-Band, Atlas-Band,

in allen Farben u. Breiten, für Hut- u. Kleidergarnituren, enorm preiswürdig.

Schwarze festtante echte Sammetbänder von Nr. 2 Mt. 6 Pf. bis Nr. 200 Mt. 90 Pf. **Extrafine farbige echte Sammetbänder** mit garantirt festen Kanten, 12 verschiedene Breiten am Vager und immer genau zu den Kleiderstoffen passend, Nr. 9, 18 Pf. an bis 1,25 Mt. **Sammetbänder mit Atlasrandseite** - mit Verfantan - zweifarbige Sammetbänder - **Velvetbänder enorm billig.**

Geschneidene Sammetbänder, sowie sogenannte festtante Sammetbänder mit Schlingen dracht werden von **Daniel Schlesinger, Schlossstrasse 4,** grundsätzlich niemals geführt.

Bei allen Sammet- und Seidenbändern tritt bei Entnahme eines Stückes von 12 Metern der bedeutend ermäßigte **Grosso-Preis** ein.

Daniel Schlesinger, Verkauf in Dresden einzig und allein 4 Schloss-Strasse 4, nahe der grossen Brüdergasse.

Filz-, Velour-, Flanell- und Warp-Röcke läuft man gut und billigst in der **Schürzen-Fabrik von Julius Kühnel, Am See, Ecke der Margarethenstrasse**

Piege, Altar, Grab.
Gertrud Weyser
Hellmuth Henkler Jr.
 Verlobte.
 Dresden, Weihnachten 1883.
 Als Verlobte empfehlen sich
Minna verw. Ketzritz
 geb. Granert,
Hermann Böschner.
 Cobau, Weihnachten 1883, Dresden
 Die Verlobung unserer Tochter
Ida mit Herrn **Paul Mauck**
 aus Dresden beehren wir uns
 hierdurch ergebenst anzuzeigen
Karl Todt und Frau
 geb. **Zaröder.**

Ida Todt
Paul Mauck
 Verlobte.
 Weihnachten 1883.
 Dresden, Wein.
 Die Verlobung ihrer Tochter
Clara mit Herrn **Max Ulrich**
 beehren wir Ihnen hiermit ergebenst
 anzuzeigen
Leubnitz-Dresden,
 Weihnachten 1883.
 Herr **Winkler** und Frau.

Clara Winkler
Max Ulrich
 Verlobte.
 Leubnitz-Dresden, Weiberg.
Magdalena Rödiger
Adalbert Polent
 Königl. preuss. Lieutenant a. D.,
 Verlobte.
 Dresden, den 24. December 1883.
 Als Verlobte empfehlen sich
Emma Franke
Robert Heinold
 im Dez. 1883.
 Dresden, Schandau.

Heiligen Abend 11 Uhr ent-
 schied nach schwerem Leiden
 unser guter Vater, Vater und Groß-
 vater
Heinrich Winterstein.
 Die Beerdigung findet Donner-
 stag früh von seiner Wohnung
 aus statt.
 Die trauernden Hinterlassenen.

Den 1. Feiertag Abends 7/10
 Uhr entschied nach kurzem
 aber schwerem Leiden mein innigst-
 geliebter Vater, der treuorgene
 Vater meiner Kinder, der peni-
 tante Hansleitetrad
Bruno Clemens
Rudowsky,
 im 47. Lebensjahre. Dies zeigen
 tiefbetrübt Freunden, Verwandten
 und Bekannten an
 die trauernden Hinterlassenen.
 Dolmiden und Bekannte,
 am 2. Feiertag 1883.

Den 21. d. Mts. Nachts 12 Uhr
 verschied nach kurzem Leiden
 unser liebe Schwester,
Ida Heyne,
 im 20. Lebensjahre. Die Beerdigung
 findet heute Nachm. 3 Uhr von
 hiesiger Stadtkirchhofe aus statt.

Alle den vielen Lieben, die wäh-
 rend der Krankheit schon und dann
 beim Hinscheiden unsere theueren
 Entschlafenen und so unendlich
 vielseitige, wohlthunende u. sinnige
 Beweise von aufrichtiger Theil-
 nahme und treuer Antheilnahme
 darbrachten, besonders auch für
 den reichen, betrieblichen Beistand
 und dem Treuevertrauen für den
 ersehnten Grabgang hierdurch
 herzlichsten Dank

Die trauernde Familie
Blum.
 Zurückgeführt vom Grabe unserer
 lieben Tochter, Enkelin und Nichte,
Emma Johanna Schulze,
 bedingt es uns, Ihnen Allen, die Sie
 während der Krankheit und bei dem
 Leide der Entschlafenen durch Wort,
 Schrift und Blumensträuße ihres
 letzten Ruhebettes uns so trösten
 wählten, Ihnen, Ihren früheren
 Lehrern, Bekannten und Mit-
 schülerinnen für die bewiesene
 Theilnahme, Ihnen, Herr Archi-
 diaconus Dr. Frommholz, für die
 am Grabe gesprochenen Trost-
 worte und Ihnen, Herr Dr. Nischelet,
 für die rastlose Bemühen, um
 das Leben der Verstorbenen un-
 deren herzlichsten Dank auszu-
 sprechen.
 Dresden, am 22. Dec. 1883.
Johanna verw. Schulze,
 im Namen der Hinterlassenen.

Dank.
 Für die vielfachen Beweise herz-
 licher Theilnahme bei dem Hinschei-
 den unserer theueren Vaters,
 Groß- und Schwageraters, des
 Herrn Hausmeisters
Karl Clemens,
 sagt im Namen der Hinterlassenen
 seinen innigsten Dank
Dr. med. Moldau.

Verloren
 wurde eine goldene Damen-
 Uhr am 24. Dec. in der inneren
 Altstadt. Gegen 20 Mark Re-
 lobung abzugeben Victoriastr.
 Nr. 18, 2. Etage.

Eine silberne
Nemontoir-Uhr
 mit Kette
 wurde Dienstag Abend im Hof-
 theater-Altstadt verloren. Der
 ehrliche Finder wird gebeten, die-
 selbe gegen gute Belohnung ab-
 zugeben Striesen, Str. 2 Nr. 2, 2. Et.

Verloren
 ein mattgoldener Trauring mit
 M. F., d. 30 Juli 1882, gravirt.
 Gegen gute Belohnung abzugeben
 Brunnstraße 35, 3. Et. L. Vor-
 Anlauf wird gemacht.

Ein schwarzer Kettenhund ist
 ausgelassen. Der Eigentümer
 kann ihn gegen Anzeigung, üben
 und Futterkosten in Empfang
 nehmen Völschstr. Nr. 120. Steuer-
 markt-Neustadt

Ein
Forstgehilfe,
 wünschlich Unterförster-Kandidat,
 wird zum sofortigen Antritt ge-
 sucht. Überförster **Dost** in
 Grillenburg bei Klingenberg.

Ein mein Möbel- und
 Dekorations-Geschäft
 wurde pr. 1. Januar 1884
 einen mit den nöthigen
 Schulden und guter
 Handarbeit versehenen jun-
 gen Mann als Lehrling.
 Persönliche Vorstellung er-
 wünscht. H. Giesecke in
 Neubrandenburg.

Büchel-Nädchen,
 tüchtig und zuverlässig, wohnt
Koegel & Aussenordt,
 große Brüdergasse 13.

10 Strohhut-Näherinnen
 (auf Putzschneidemaschinen ein-
 gerichtet) werden sofort nach Ver-
 ein bei gutem Gehalt in
 dauernde Stellung gesucht.
 Näheres unter T. Z. 031
 an den „Invalidenten“
 Dresden zu erfahren.

Für Stellensuchende jeder
 Branche ist die **Deutsche**
Central-Stellenanzeiger
 in Tübingen von höchster
 Wichtigkeit. Probe-Kum-
 mern gratis.

Ein junges Mädchen,
 welches Kochen kann und die
 Hausarbeit übernimmt, in
 bürgerl. Familie sofort gesucht
 Hauptstraße 72, part.

1 Hausburchein, 15-17 Jahre
 für Restauration sucht sofort
Lehmann, Zahnstraße 6, part.

Ein hübsches Hausmädchen
 wird sofort oder 1. Januar
 gesucht. Pöngelstraße 37, part.

Ein verb. Kaufm. wünscht für
 hier u. Umgeb. die Vertretung
 f.ourant-Artikel zu übernehmen. Adr.
 an Hrn. A. Dams, Bachstr. 5, etc.

Geld jeder Betragshöhe
 gewährt auf gute
 Pfandobjekte
O. C. Petermann,
 Gr. Schichgasse Nr. 11, 1.

1 Dame bittet um ein kleines
 Darlehen von 20 M. von Auf-
 zahlung Adr. Z. 20 an Postamt.

Sofort
zu vermieten
 7 Waisenhausstrasse 7
 Johannes-Allee
 1 Wohnung in der II. Et.,
 4 Zimmer und Zubehör.
 Näheres hotelit 3. Etage links.

Schöne Läden
 u. Geschäftsräume,
 passend für Filialen und Com-
 manditen größerer Geschäfte,
 sind in
 Zittau am Rathhausplatz
 zu vermieten.
Cbw. Krütsche, Bauvermeister,
 Zittau.

Neu vorgerichtete Woh-
nungen im Preise von 300
 bis 1200 M. sind Striefener-
 Straße in verschiedenen Etagen
 per sofort oder später zu
 vermieten.
 Näheres Harkensplatz Nr. 1
 part.

Ein Paar junge Leute suchen
 per 1. Januar ein Logis
 von 40-50 Zhr. Offerten
 große Blauenstraße 24 im
 Bäderladen.

Ein möbl. Zimmer billig zu
 vermieten Steinstraße 21, 2.

In Gorbitz,
 Reunimyth oder Holthol
 wird e. Wohnung von 2 Stuben,
 2 Kammern ode. dergl. bei Be-
 zugsanmeldung für 1884 ge-
 sucht. Näheres durch Herrn Re-
 staurateur **Wage, Gorbitz.**

Wenigst Pension für junge
 Mädch. geb. u. wirtsch. u.
 Ausbild. für Küche, Kleidermach.,
 alle Handarbeit, sehr möbl. Preis.
 Anst. unter H. 3 i. d. Cze. v. W.

Eine
kleine Wohnung
 wird von einzelnen Leuten Dürm
 1884 in Neudorf gesucht. Adr.
 und Preisangabe in Neudorf,
 Vörsburgerstraße Nr. 75, part.
 niederzuliegen.

Damen finden Monate lang die-
 stete Aufsicht und gewissenhafte
 Pflege bei **Johanne Ehardt,**
 Striesen b. Tr., Str. F Nr. 11, 2.

Damen finden unter Discretion
 freundl. Aufnahme bei Frau
Renner, Seb., Schellstr. 26, 2
 Diest. bil. Auf. f. ein solch.
 Mädchen Wallstraße 9, II.
 Hedanne Stein, Dresden.

Gegen Rittgerlitz u. Zinobäuer
 wurde ich Willen, Landgüter,
 Baumstellen, Gärten etc. **Hein-**
rich, gr. Fagelstraße 4, 1. Et.

Ein gr. Grundst. u. Garten
 mit Material u. Produkt-
 geschäft (ganz leise Kundsch.)
 ist für 7000 Tdr. Auswanderungs-
 bald zu verkaufen. Adressen
 unter F. G. 10, 851 an **Rud.**
Mosse, Altmarkt Nr. 4.

Ein in der Material- und
 Produktengeschäft ist wog-
 gungsfähig für 5-700 Taler
 zu verkaufen. Adr. erb. unter
 F. H. 10, 852 an **Rudolf**
Woffe, Altmarkt 4.

Richter & Sohn,
 Wallstraße 4.
 Schlittschuhe,
 Schlittschuhe,
 Schlittschuhe,
 Schlittschuhe.

E. PASCHKY
Dr. Schellisch,
 Bund 20 Bf.

Fr. Dorsch,
 Bund 20 Bf.

Fr. Pfahmuscheln.
 Ddd. 25 Bf., 100 Stück 2 Mf.

Fr. Austern
 Fr. echte Kieler
Sprotten,
 Bund 80 Bf.

Fr. ger. Flindern,
 Bund 20 Bf.
Hochfeinen milden
Caviar,
 Bund 2 Mf.

Ural-Caviar,
 Bund 2 80 Mf.
Astr.-Caviar.
 Beste Elbinger

Riesen-Bricken,
 1/2 Schd. 12 Mf., 1/2 Schd. 6 50,
 1/4 Schd. 3 50 Mf., Bund 30 Bf.
Beste Helgoländer
Kronen-Hummel,
 Dose 1 50 Bf., 3 Dosen 3 50 Bf.

Appetit-Sild,
 Dose 75 Bf.
Russ. Sardinien,
 10 Bund 2 Mf., bei 5 Taf.
 4 1 50 Mf.

Nord. Kräuter-Anchovis,
 1/2 Duster 1 50 Mf.,
 1/2 " - 90
 1/2 " - 95

Narin. Olfsee-Fettberinge
 Dose 50 Stück Inhalt 4 50 Mf.
Fr. Cablian
 Bund 30 Bf.
 Perfekt nach auswärts erompt
 unter Nachnahme.

E. Paschky,
 3 Pillnitzerstrasse 3,
 9 Wettinerstrasse 9,
 für
Restaurateure.
 Abnehmer für glanzlos gewor-
 dene, sonst aber gutes lichte
 bayerisches Erzeugnis gesucht.
 Offerten unter T. G. 9 in die
 Czeud. d. Bl. niederzuliegen.

Spiel-Karten
 das Duwend zu 7, 8, 9 u. 10 1/2 Mf.
 bei
Julius Ranft,
 Breitestrasse Nr. 21.

Gummi-
Artikel
 aller Art, von 1/2-6 Mf.
 empfiehlt u. versendet gegen
 Nachnahme des Betrages
A. H. Theising Jr.,
 8 Martenstr. 8 Antonsd. 8.

Th. Ferner, Spitzer,
 Sporrergasse und Unterrose,
 empfiehlt Brillen, Klemmer, Opern-
 aläden, Reizeuge u. f. w.

Tokayer Kinderwein,
 alten Malaga u. Madeira,
 reinen
Dorsch-Leberthran,
 Arrowroot,
 Nestlé's Kindermehl,
 Timpe's Kraftgrain,
 und lösliche Leguminose,
Milchzucker,
 condensirte Milch,
 Weibezahns Hafermehl
 etc.
 empfiehlt
Engel-Apotheke,
 Dresden, Annenstraße 14.

Für Industrielle.
 Ein abgebranntes Fabriksgrund-
 stück (1875 gebaut), in der un-
 mittelbaren Nähe von Kohlen-
 werken, ca. 10 Min. v. Bahnhof
 entf., nach gut erhaltenem Auf-
 bau mit 2 Ziehbühnen von
 36 u. 33 C. Mtr. Weite, die mit ca.
 2000 Pfd. Dampfmaschine, sämmt-
 lichen Kupferbohrungen, Zweif-
 elpumpen etc., großem neuem Schup-
 pengelände, sowie vorhandenem
 Baumaterial soll mit der Brand-
 entzündungsdämme billig ver-
 kauft werden. Von besonderer
 Wichtigkeit ist, daß das für die
 Arbeit nöthige Baumaterial häu-
 sungs 3 Mark pro Tag kostet.
 Off. Anfragen sind unter H.
 J. 5479 Invalidenten-
 Bureau zu erbeten.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 theken, sowie bei Herrn
 Ros. Meigel u. Sohn, Al-
 bert-Blumel, Georg Sän-
 gel, Hugo Koberlin, Max
 Ring, Otto Vog. G. Kri-
 sch, Otto Anker, Ernst Hen-
 rich, Karl Franke, Karl Vange,
 Th. Döring, Otto Pre-
 sander, Rich. Wollmann,
 Th. Wollmann, Otto Kri-
 sch in Neudorf u. Walewitz.

Neu! Neu!
Vortreffliche
Pimpinell
Bonbons
 von
Apotheker Dieß,
 Kzeid.
 à Packer 40 Bf.
 Niederlage bei A. Vog.
 vorm. Otto Schlieven,
 Doppelschmalzberg.
 Zu haben in den Apo-
 the

Magazin der Kgl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik v. Jul. Blüthner, Dresden, Pragerstr. 46. I.

Hotel Lingke



Für den Feiertags-Bevordung habe ich von meinen beliebtesten Bieren

Vorzugs-Qualitäten

Jeder Spezialität leitend der Brauereien erwirkt, worauf ich ergebentlich aufmerksam zu machen nicht unterlassen will.

- Zuckerisches, Kapuzinerbräu, Culmbacher I. Actien, Gladeberger Böhmisches.

Hochachtungsvoll F. Hagenmoser, Zecstraße 22.

Bar. v. Tucher ist auf der Amsterdammer Ausstellung für die Vorzüglichkeit seiner Biere mit der goldenen Medaille und niederländischen Orden beehrt.

** Can. Br.



Amsterdam 1883 Große goldene Medaille.



Amsterdam 1883 Große goldene Medaille.

Otto Fischer & Co.

am alten Polytechnikum 13 Wallstrasse 13 am alten Polytechnikum empfehlen ihre vorzüglichen, mit allen Neuerungen ausgestatteteten

Familien-Singer-Nähmaschinen

Hand- und Fußbetrieb zu Original-Fabrikpreisen. Ratenzahlung in diskretester Weise. Vattel. Langjährige Garantie für Solidität und Leistungsfähigkeit.

Advertisement for R. Bachmann's optical instruments, including eyeglasses, thermometers, and stereoscopes. Includes an illustration of a pair of eyeglasses.

Advertisement for Otto Steinemann's permanent exhibition of various goods, including glassware, porcelain, and toys. Located at Schlossstr. 8.

Advertisement for F. & A. Hammer's winter boots, highlighting their durability and quality. Located at Schloss-Strasse 13.

Advertisement for Dr. Schütz's blood-purifying medicine, claiming to cure various ailments. Located at Engel-Apothek, Köstritz.

Advertisement for Hermann Koch's medicinal pastilles, including Biliner, Emser, and Vichy pastilles, for various ailments.

Advertisement for 'Neue Musik-Zeitung', a music journal featuring compositions, reviews, and news for musicians.

Advertisement for 'Das amerikanische Licht' (American Light) lamps, highlighting their safety and efficiency.

Advertisement for Franzbranntwein (brandy) with and without sugar, from Hermann Koch.

Advertisement for eye medicine, 'Ein Mittel das mir und 1000 Anderen geholfen', for various eye conditions.

Advertisement for 'Necles Heiraths-Gesuch' (marriage proposal) from a young man seeking a partner.

Advertisement for 'Neujahrskarten' (New Year cards) from C. G. Schütze, featuring various designs and prices.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding the distribution of New Year cards and the role of the Kaiserliche Oberpostdirektor.

Advertisement for '4711 Eau de Cologne', a famous perfume brand, highlighting its quality and history.

Advertisement for 'Bevorstehende Gewinnziehungen' (upcoming prize drawings) for various cities and companies.

Advertisement for 'Für Bruchleidende!' (for those with hernias), promoting a specific medical treatment.

Advertisement for 'Permanente Ausstellung von Holzbearbeitungsmaschinen' (permanent exhibition of wood-working machines).

Advertisement for 'Pariser Artikel' (Parisian goods) and 'H. Blumenstengel' (flowers), featuring various decorative items.

Gefuche, Briefe, alle (schiff. Arbeiten) befehle Schiffe. 14. 1. rechts.
1 Cand. phil. im Unterlehrer erfahrt, wünscht Stunden zu geben. Best. Christen **N. B. 20** in die Gred. v. H. erb.

Gedichte, Gesuche
 Poete, Festlieder: Literat **F. Meischer**, Waldstr. 34. 2.
Nach
Amerika
 befindet reich und billig **Ernst Voigt** in Dresden, Seestraße 20.

Muswanderer
 befindet gut und billig **C. A. Opelt**, Schulgasse 16.

Egypten
A. Eilender.
 Import, Ausfuhr, Kommission.

Zürich.
Hotel Habis.
 Comfortables Haus am Bahnhof. Aerie prächtige Aussicht. Zimmer von 2 bis 20. Salons, Familienappartements für sich abschließen. Billards, Table d'hôte, Restauration à la carte.
Wintergarten.
Portier A. Bahnhof.

Für den Herbst u. Winter
Hemdenbarchent,
 wollige haltbare Waare, 4 Meter von 40 Pf. bis von 23 Pf. an.
Halblama.
 sehr haltbar sowie in Meistern tauschend ähnlich, für Meistern tauschend, die beste Qualität von 60 bis 100 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
 in Dresden, Schreibergasse 2.

C. G. KUHNEL
 frische
See-Dorsch,
 100 St. 2 Pf., per Stück 150 Pf.
Speck-Pöklinge,
 frische
Kieler Sprotten,
 100 St. 2 Pf., per Stück 150 Pf.
Pfahlmuscheln,
 100 St. 2 Pf., per Stück 150 Pf.
G. W. Kühnel,
 Nr. 9 Webergasse Nr. 9.

Mein neues und
großes Lager
 von doppeltbreiten
Lamas
 bietet eine Auswahl der modernsten Lamas und Aufhängemuster, bei Garantie für neue, kostbare reinwollene Waare,
 Meter 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Fertige Strohhäcke,
 Stück von 1 Mt. 90 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt,
 Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

Wer sich gut amüßern will, gehe heute zur Welt, muß in's
Eldorado.

Hoffmann's Restaurant,
 Seestraße 2,
 im Hause des Pantoptikums.
 Heute, sowie alle Donnerstage
Vegetarische Kost mit
 Gans, Hammelleule oder lauern
 Rinderbraten.
 Auch außer dem Hause.
 Achtungsvoll **H. Hoffmann.**

Volls-Restaurant
 Berlinstraße 22.
**Deutsches
 Vorkbierfest.**
 NB. Für großartige Ueber-
 reichungen ist gesorgt. Es ladet
 ergeben ein **Donschopp.**

G. B. Selbig's
 Bierstube,
 Seestraße 8, Ecke Neugasse.
Heute Abendunterhaltung
 10jähr. Renommé
**Kapuziner-
 Exportbräu**
 sensationell schön.
Hagenmoser,
 Hotel Lingke,
 Seestraße 22.

**Augustiner-
 Exportbräu,**
 unübertrefflich
 schon a. d. H. von
 sländerschen Er-
 wortbräu-Brauerei in
 Weienbrunn in B.
 Neu einger. Billard-
 stimmer, C. A. Fischer,
Hotel Annenhof,
 Annenstraße 23.

Münchener Biere
 und **Diebes, Diebes, aber**
Rheingold,
 dieses vorzügliche bairische
 Solobier aus der Aktien-
 Brauerei zu **Bayreuth**, findet
 den Namen weit zu machen,
 4 Glas 20 Pf.
 in die gedulter Blüte von heute
 an bei

A. Rolle,
 Münzgasse 7.
 Froden außer dem Hause bei
 Entnahme von 1 Liter Preis-
 ermäßigung.

Seewerbekaus
 Dresden.
 Für Familienfestlichkeiten,
 Hochzeiten etc. halte meine
 neuen kleinen Säle
 bei entgegenkommender Be-
 dienung bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll
Edolph Scatorius.

Privatbesprechungen.
Kaufmännischer Verein
„Urania“.
 Geistliches Beisammensein.
 Montag, d. 31. December a. c.
 Abends 7 Uhr
 im Vereinslokal **Selbig's Cha-**
 pitelment **Weisser Saal**,
Sylvester-Feier
 verbunden mit Christbesche-
 rung, Verlosung, Concert
 (Kapelle Zentler) und Tanz.

Ausgabe der **Allets** und
 Programme zu der am Frei-
 tag, den 1. Januar 1884, Abends
 5 Uhr in **Reinhold's Sälen**
 stattfindenden
Gr. Soirée musicale
 et dramatique.
D. V.

Flora.
 Freitag den 28. Dec. Ab. 7 1/2
 Uhr. **Veranstaltung.**
 Schlußfeier der 10. Schul-
 gel und gärtnerische Vertretung.
 Sonstige Mitteilungen.

Vergissmeinnicht.
 Brief liegt Hauptpost unter au-
 geg. Buchst.
„Kosmos.“
 Heute keine Einzeltunde, dafür
 Freitag. **D. V.**

Gesang-Verein Germania.
 Heute 9 Uhr im **Concert**
 Probe, Neujahr-Concert. Alle
 Crischenen dringend notwendig.
 Bundesbest. Preis 8 Uhr.

Springerett.
 Freitag,
 den 28. Dec. 1883.
 Familienabend.
Theater.
 Christbescherung
 Reinhold's Säle.
 Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Freisitzbad
 Anstalt
 Freitag

Heute **Familienabend** mit
 Gelangs- und Theaterwörtern
 u. Lang. Köhler, durch Mitglieder
 eingeführt, können Karten bei Drn.
 Kaufm. Jeremias und bei mir
 haben.
 Achtungsvoll
A. Fritsch.

Militär-Verein
Saxonia.
 Donnerstag den 2. Weihnachts-
 Feiertag
 im Saale des **Lucke'schen**
Bades
groses Concert
 vom Königl. Musikdirektor **Heinr.**
Ehrlich mit seiner Kapelle und
 darnach **Ball.**
Billets, à 25 Pf., sind vorher
 beim Unterzeichneten und den
 Vorstandmitgliedern, ferner bei
 Herrn **Klähn**, Cigarrenhand-
 lung, Ecke **Brickstr.** u. **Poststr.**
 und Herrn **Donath**,
 Cigarrenhandlung, vis-à-vis dem
 Alberttheater, Albertplatz, zu ent-
 nehmen. An der **Säle 30 Pf.**
 Vereinsmitglieder sind entgeltlich.
 Um zahlreichen Besuch bittet
C. Schreiber, Vorsteher,
 Katernstraße 15. 2. Et.

IV. Gastabend
 des
Pythia
 heute Donnerstag den 27. Dec.
 1883 (3. Advent) im Saale des
Trianon,
 Eingang nur Unterallee.
Christbescherung
 hiesiger armer Kinder.
Theater und Ball.
 Einlass 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Neustädter
Chorgesang-Verein.
 Heute 8 Uhr **Verammlung**
 im **Kaiserhof**, Zimmer 13 und
 14. Nachher **Vortragsabende**.
 Sonntag, d. 30. Dec., **Familien-**
abend mit Weihnachtsfeier.

Weihnachts-Feier
 der Mitglieder der er-
 weiterten Sitzungen des
Kgl. stenographischen
Instituts
 Freitag den 28. December.
 Anfang 7 Uhr.
 Eintrittskarten sind zu haben in
 der Stube des Kgl. stenogra-
 phischen Instituts und bei Frd.
 Dr. **Selbig**, Schumannstr. 7, 1.
 sowie in Neustadt an der Brücke
 Nr. 2 im Cigarrengeviert.

Verein Dresd. Kaufleute.
 Heute geistliche Zusammenkunft.
 Der verehrten Frau
verm. Bürgermeister Merz
 aus **Oelsnitz i. Politz**,
 zu ihrem 80. Geburtstag
 unsere herzlichsten Glückwünsche.
 Mehrere Teilnehmer.

Emil
 (aus der Provinz)
 Du hast Dich gründlich blamiert,
 denn: **Deines Weibes**
 hab ich - keinen Hauch verpüht.
 Auch kein Talent und - kein
 Charakter.
 Du sähest Du, voller **Mondenschein**,
 zum letzten Mal auf meine
 Fein!

Café Français.
 War 28. verlobt. Näheres
 unter **Christe** Hauptpost liegend.
 Sie heißt 15. März war der
 Ballito **Wilhelm**, das aber
 nicht wissen tags dein o nicht u
 nur mans mitten Männern machen
 in bayerisch mit mein immer ge-
 macht, denn ich bin hier gefeucht
 weil ich von drien bin.
V. X.

A. B. Zu hat 6.
Haus-Schulbänke
 im **Schmitt's - Museum.**
Fröbel-
und Geschichtsspiele
 im **Geometrie-Museum.**

Nr. 46
Declarations - Cigurre,
 das anerkannt vorzüglichste
 dieser Verlosung, nur bei **H.**
v. Wehren, Seestr. 20. **G.**
 Der weltberühmte
Karlsbader Kaffee.
Schürzenfabrik J. Kühnel,
 am See, Ecke d. **Margarethengasse**

Schlittschuhe,
 Küchenwagen, Töpfe,
 Kohlenkästen, Haus- u.
 Küchengeräthe findet man
 in großer Auswahl bei **Johs.**
Schmeisser & Lesser,
 Webergasse 13.

Neuheiten
 in **Grauer Kleiderstoffen**, sowie
 schwarze und **conleure**
Gachemires findet man zu wirk-
 lich billigen **Aubripreisen** im
 Schmitt- und **Wollwaaren-**
 geschäft von **H. G. Weber**, **Ann-**
straße 13, im Hause des Drn.
Aug. Richter, fr. **Stadt Klauen.**

Für
Filz-, Gölinder-,
Stoff- u. Kinderkleider, **Hüten**
 u. s. w. ist als wirklich billige
 und gute **Bezugsquelle** **Br.**
Koberling's **Hutfabrik,**
Wallstraße 11, **Wiedmann**
empfohlen.
F. B.

Kinderwagen-Helgen
Rönigbrüderstraße Nr. 75
Zwingerstraße Nr. 6.
Filzröcke!
 Nur gute ausgerichtete Waare
 findet man in **Kofmann's**
Lama-Magazin, Altmarkt
Nr. 14, Ecke d. **Strobgasse**,
 überraschend billig. **M. S.**

Werkzeugkästen,
Laubbäckkästen, Laubb-
sägen findet man in großer
 Auswahl bei **Johs. Schmeisser**
& Lesser, Webergasse 13.
 Die seit 12 Jahren in der
 Altstadt, Marienstraße, bestehende
Damenmüchler-Geschäft v. **Rein-**
hold Ulbricht, besetzt durch strenge
 Solidität, gute Waare u. saubere
 Arbeit, befindet sich jetzt einzig
 und allein nur noch
Marienstraße 24.
 Ich mache dies nachträglich be-
 kennt, da 1/3 eine Ausgabe **zwei-**
gipfelmäßiger Zweig-
Geschäft sowohl wie auch die
 Uebergabe meiner bisherigen **Neu-**
städter Filiale zu verrent-
 lichen unterlassen wurde. **Rein-**
hold Ulbricht, **Confection**
 für **Damen, Marienstraße 24,**
 vis-à-vis dem **Posthaus.**

Elegante
 Winterpaletots, Soupl, Anzüge,
 Jaquets, Ankleider, Joppen etc.
 höchst solid gefertigt, müssen
 wegen Geschäftsveränderung zu
 und unter dem **Reisenpreise** voll-
 ständig ausverkauft werden bei
J. M. Hornlein, Postplatz
 im **Stadtwaldschloßchen.**

Auf das
Uhren-Geschäft
 von **P. Stuckart**, Uhrmacher-
 meister, **Günzplatz 1** (Wagen-
 platz) wird aufmerksam gemacht.
Filzschuhe u. Pantoffel
 mit **Riße** u. **Vedersohlen**, aner-
 kannt beste Qualität zu billigen
 Preisen, in allen erdenklichen Far-
 ben und Ausführungen, größtes
 Lager am **Platz** findet man
 in der **alten** **Ann-**
straße **Nr. 28,**
vis-à-vis der **Reberstraße.**

Filzschuhe,
 Filzpantoffel, Kinder-Filzschuhe,
 anerkannt beste Waare zu billigen
 Preisen findet man in der **Alt-**
Ann-
straße **Nr. 28,**
vis-à-vis der **Reberstraße.**

Wer
 von den **Preisen billige** und
warme Mäntel, auch Waff-
rocke, Heberocke, Winter-
überzieher und Stiefelsofen
 haben will, empfehle ich das
 Geschäft **Nitzsche** **2, 2, 1, H. R.**

Filzröcke
 findet man gut und sehr billig bei
Alexander v. Campen, Al-
markt, Ecke der **Schreibergasse.**

Wer seiner Frau
 etwas **Nützliches** schenken will,
 sollte bei **Veisel**, **Ann-**
straße **Nr. 37,** einen **Brotkorb**.

Herzlicher Dank!
 Gab Gott zu lieber Weihnachtsmann,
 Welt Du mir reich beschenkt:
 Von **Bücher** kam ein **Reichthum** an,
 Ten **längst** ich schon besaß!
 Von **Wäcker-Schirm**, **Reisdecke** warm,
 Zwei ein **Wappstein** kost!
Heute **Schmuck** mir **was** in die **Arm**,
 Ich **habe** ich **bedacht**!
 Denn **ich** **am** bei **guten** Welt:
 „**Der** **Geistliche** **geht**“
 Ich **weiß**, daß **Bücher** **Wort** **geht**,
Wort **ist** **ich** **Wort** **bedacht**!
Der **Widwitt**.

Messer, Gabeln, Löffel
 findet man in größter Auswahl
 bei **Johs. Schmeisser u.**
Lesser, 13 Webergasse 13.

Schlittschuhe,
 Küchenwagen, Töpfe,
 Kohlenkästen, Haus- u.
 Küchengeräthe findet man
 in großer Auswahl bei **Johs.**
Schmeisser & Lesser,
 Webergasse 13.

Neuheiten
 in **Grauer Kleiderstoffen**, sowie
 schwarze und **conleure**
Gachemires findet man zu wirk-
 lich billigen **Aubripreisen** im
 Schmitt- und **Wollwaaren-**
 gesch

Detailverkauf
Wilsdrufferstrasse
24.

Die Schirmfabrik von Trelle & Käbitzsch
Dresden-Neustadt, Niedergraben 1,
empfiehlt ihre anerkannt soliden Fabrikate zu billigsten Preisen.

Detailverkauf
Wilsdrufferstrasse
24.

Anerkannt die am besten illustrierte deutsche Zeitschrift. Jahrl. Aufwand für die Bilder allein 60000 Mark.
SCHORERS FAMILIENBLATT
Beretta 75 000 Abonnenten erreicht!
Neuer, überaus fesselnder Roman:
BRAVO RECHTS
VON OSSIP SCHUBIN
Verlag: EIN GOTTESURTEIL.
Preis: In Wochen-Nummern 2 M. vierteljährlich 6 M. halbjährlich 12 M. jährlich 24 M. In Heften zu 10 Pf. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postämter, Probe-Nummern gratis u. franko. Verlag von J. M. Schorer in Berlin, S.W. Neueste Werk v. E. WERNER, dem Liebling d. deutschen Leswelt.

Makelloser Ruf.
Unbertroffen
in
seinen Heilerfolgen.
Grohmann's Deutscher Porter.
Achtundzwanzig-jähriger Erfolg.
Genau nach
medizinischer Vor-
schrift gebraut.

Das vorzüglichste aller Malzextract-Gesundheits-Biere, diätetisches Nahr- und Stärkungsmittel bei Brust- und Halsleiden, gestörter Verdauung, allgemeiner Schwäche, Labung für Genesende.

Empfohlen von den hervorragendsten Autoritäten der Medicin, eine Reihe glänzendster Ehrenzeugnisse aus Königl. sächsischen, k. k. preussischen und österreichischen Lazarethen und Militär-Hospitälern, die Anwendung in den höchsten und Allerhöchsten Kreisen, Ernennung zum Königlichem Hoflieferanten etc. sind Bürgschaft für das Reelle des Produktes. Auf den Ruf von Grohmann's Deutschem Porter sind schon vielfach Nachahmungen, Copien, entstanden, welche sich unter dem scheinbar günstigsten Aussehen einzuzurufen versuchen: ich kann dagegen nichts Besseres anrathen, als „Prüfet Alles und das Beste behaltet!“ Nur ist zu erklären, dass Grohmann's Deutscher Porter die Fabrikat ist, von dem vortreffliche Gesundheits-Resultate vorliegen und dadurch der Name einen weitverbreiteten Ruf erlangte. Um nicht zu irren: Grohmann's Deutscher Porter.

Haupt-Depot: Bruno Meissner, Kreuzstrasse 19.

Bandwurm mit Kopf,
Spulwürmer, Madenwürmer.
Tausende von Menschen leiden an Bandwürmern. Die Heilmittel derselben sind sich der wahren Ursache ihres fortwährenden Unwohlseins bewusst und werden größtentheils als Bleichsüchtige, Blutarmer und Magenkrankte behandelt. Entfernt wird der Bandwurm vollständig gefahrlos und schmerzlos nach eigener Methode ohne jede Vor- und Hungerkur binnen 2 Stunden (auch brieflich) von
Otto Flohr, Freiberg in Sachsen.
Sichere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Abgang nadel- oder fahnenförmiger Glieder oder sonstiger Würmer. Mathematische Kennzeichen sind: Blasse, gedünntes Aussehen, Knie, auch blaue Ränder um die Augen, Abmagerung, starke Speicheldrüsenvergrößerung, stets belegte Zunge, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelbefinden nach gewissen scharfen Speisen, als: Beringe, Zwiebel, Cigar etc., sogar Unmachten bei nichternem Magen, träges Verhalten, Aufsteigen eines Anäuels bis zum Halse, Magensäure, Sodbrennen, Leib- und Magenschmerzen, Kopfschmerz, Ohrenrauschen, das Gefühl einer sich im Leibe bewegenden lästigen Masse, sowie heftige, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Kollern und wellenförmige Bewegungen des Laufen, Mattigkeit, Schmere in den Gliedern, Jucken in der Haut, trüblichen Bodensatz bildender Urin und Menstruationsstörungen. Das Mittel besteht nicht aus Caffe, Granatwurzel, Santalin und Camala, ist sehr leicht zu nehmen und schon bei Kindern von 2 Jahren unbedenklich anzuwenden. Zu sprechen bin ich auf Wunsch vieler Personen am Sonntag und Montag, den 30. December und 31. Decbr. von früh 9-4 Uhr Nachm. (ohne Mittagspause) in Dresden, im Hotel zum Bairischen Hof, Wilsdrufferstrasse, Zimmer Nr. 2, 1. Etage.
Für Erfolg Garantie!
Zahlreiche Atteste und Dankschreiben aus allen Theilen Deutschlands (auch Dresden und Umgegend) liegen zur Einsicht. Das Mittel ist giftfrei und kann verlässlich genommen werden ohne dem Magen zu schaden. Die Kur kann von Jedem in seiner Wohnung vorgenommen werden ohne Berufshilfe.
NB. Briefliche Anfragen etc. bitte ich unter Angabe des Alters nach Freiberg in Sachsen zu senden.

Cylinder-Hüte
von 5, 6, 7, 8, 9 bis 15 Mark,
Filzhüte, stets das Neueste der Saison,
von 2,50 bis zu den feinsten,
Knaben-Hüte, größte Auswahl der
neuesten Façons, schon von 1 M. an,
Damen-Hüte in Pelz,
Blüsch, u. Aik u. Zabelstoffen,
Filzschuhe,
Filzpantoffeln, Kinderschuhe
Kleider- u. Wollstoffe, Engros-Preise
empfehlen
Richard Schubert,
Hutfabrik, Annenstraße,
gegenüber dem neuen Postgebäude, im Hause der Herren Gebr. Gant

Permanente Ausstellung
von Tausenden verschiedener Gegenstände, wovon kein Stück den Preis von 50 Pf. übersteigt.
Otto Steinemann, Dresden,
8 Schloss-Strasse 8,
empfiehlt eine grossartige Auswahl von
Gratulationskarten,
im Preise von 10, 25 und 50 Pfennige pr. Stück.
Spezialität: Blumenkarten m. Gratulationen,
in eleganter Ausführung 5 Stück zu 10 Pf.

Möbeltransport
für Stadt, Land und
Eisenbahn.
Verladung von Glas, Porzellan
und kunstlichen, Expedition für
Ankermenschen und Reise-Gesellen,
Tägliche Gelegenheit fürs In- und
Ausland. Vorzügliches geübtes
Personal, sachkundige Packer, volle Garantie, höchste Preise.
Albert Senowald,
Comptoir: Neustadt-Dresden, Niedergraben.

Restaurations-Verpachtung.
Reine großen, prachtvollen, in seinem Stile hergerichteten
Restaurations-Räumlichkeiten
Güterbahnhofstrasse 15
werden demnach feillich gestellt und wollen sich behufs Ver-
pachtung nur gewandte leistungsfähige Interessenten stellen.
wenden an den Behrler Paumier Johann Fischer,
Dresden, Güterbahnhofstrasse 15.
Als praktisches Weihnachtsgeschenk empfiehlt:
Lederstiefeletten,
eigene Arbeit, für Herren von 8 Mk. 50 Pf. an,
für Damen von 7 Mk. an, für Kinder von 2 Mk. an, auch
viele andere Schuhwaaren vorräthig bei
G. Mayfarth, im Laden Margarethenstrasse 1.

Timpe's losl. Matrineni,
ausgezeichnet durch leichte Verdaulichkeit, Reinheit und Wohl-
geschmack, ist das Beste des Handels. Packete à 20 u. 50 Pf.
Einschlagler b. Richard Fischer, Bahnhofsstr. 17, sowie bei
Max Bina, Neustadtstr. 5, Mohren-Posthofe,
K. Bohrdt, Waisenstr. 5, Götter-Kendel, Maternstr. 1b,
F. M. Burkhart, Windmühlentr., Eduard Keubach, Am See 7,
Joseph Erdel, Waisenstr. 68, Emil Niesel, Nieselsstr. 3,
C. Herdt, Köhler, Tharandterstr. 5, Richard Köhler, Poststr. 55,
Richard Hofmann, Annenstr. 11, Emil Schneider, gr. Meisnerstr. 12,
Arthur Kötzner, Börsenstr. 11, A. Jander, Friedrichstr. 11,
Gustav Kühne, Rathhausstr. 11, Emil Richter, Kreuzbergerstr.

Atelier künstl. Zähne etc.
Solide
A. Peschke, Henmarkt 6, 2. Lt. Mähne
Preise.

**Königl. Conservatorium für Musik
in Dresden.**

Das Directorium beabsichtigt, vom 2. Januar 1884 an die III. Abtheilung des Instituts zu erweitern, d. h. dass in dem Lehrplan derselben neben dem Unterricht im Clavier, Violine und Violoncell der im

Sologesang
mit aufgenommen wird und dass dieser sowohl von Kindern (vom 7. Lebensjahre an) als von Erwachsenen (Damen und Herren) be-
trachtet werden kann. Es soll damit bei sehr möglichem Honorar Ge-
legenheit geboten werden 1) das Kind im Sologesang frühzeitig
methodisch nach künstlerischen Grundsätzen unterrichtet werden, um
später mit guter gesangsmässiger Ausbildung, ob sie den Gesang
als Beruf oder nur zum Vergnügen weiter betreiben, in die höheren
Abtheilungen des Instituts übergehen zu können, 2) das Erwach-
sene, welche die Chorhalle der I. Abtheilung besuchen, neben
dem dort gepflegten musikalischen Studium auch der Tonbildung die
nützige Sorgfalt widmen können 3) das Kind und Erwachsene,
welche keine musikalische Vorbildung besitzen, im sangweise Ge-
sänge Anleitung und Lehren finden können. Den Unterricht im
Sologesang an der III. Abtheilung werden Lehrer und Lehrerinnen
ertheilen, welche das Gesangsdiplom der I. Abtheilung des In-
stitutes mit Auszeichnung absolvirt und als Lehrer des Solo-
gesanges in Dresden nachweislich geübt. Gegenständig sind
angehört: Antonie Elisabeth Zievert und Herr Eduard
Wann (Schule der Schule), Marie Marie von Dreesch
(Schule der Schule). Die Gesangsdiplomisten der III. Abthei-
lung werden lediglich durch Lehrerinnen, die Gesangsdiplomisten
durch Lehrer unterrichtet. Jede Klasse mit drei nach Alter und
Leistungen vertheilten Schülern erhält wöchentlich zwei Unterrichts-
stunden. Das jährliche Honorar beträgt 66 Mark. Ge-
schwister haben Ermässigung. Das Honorar ist pränumerando in
sech monatlichen Raten zu zahlen.
Ferner soll in dem Lehrplan der III. Abtheilung vom 2. Jan-
uar 1884 an der Unterricht in den

Blasinstrumenten
aufgenommen werden, um schon Kindern Gelegenheit zu deren Er-
lernung zu gewähren, ob sie nun das Instrument später beruf-
mäßig oder nur zum Vergnügen weiter treiben. An dem Unter-
richt können auch Erwachsene Theil nehmen, welche ein Blas-
instrument zum Vergnügen erlernen wollen. Den Unterricht er-
theilen Blasinstrumentalisten, welche in der I. Abtheilung des
Conservatoriums ausgebildet wurden. Das Honorar beträgt für
den Unterricht im Spiele eines Instrumentes jährlich 66 Mark.
Anmeldungen nehme ich in den Wochentagen von 11-1 Uhr ent-
gegen. Der Prospect ist kostenfrei durch die Expedition des Königl.
Conservatoriums zu beziehen.
Director F. Pudor, Königl. Conservat.

Lehr-Institut
für theoret. u. prakt. Damenschneiderei
Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen u. Zuschneiden von
Kleidern u. praktisch gebildete Lehrerin
Ida Rost,
42 Markgrabenstr. 42.

C. Haupt's Lehr-Institut
für
Tournure und Tanz
für Söhne und Töchter gebildeter Stände,
Hotel Kaiserhof und Hauptstrasse 10, 1. Et.
Der letzte dieswinterrliche Kursus beginnt Montag den
7. Januar 1884. Anmeldungen bitte ich in meiner Woh-
nung Hauptstr. 10, 1. Et. gefälligst niederzuliegen. C. Haupt.

Tanz-Lehr-Institut
Bautznerstrasse 7.
Montag den 7. Januar beginnt der 3. Tanzkursus.
Anmeldungen beliebig oder Neitzgasse 10, 1. G. Friedrichs.
NB. Empfehlung als Arrangeur ff. Hülle etc.

Tanz-Unterricht.
Wilsdrufferstrasse 18, 1. Etage.
Montag den 7. Januar 1884 beginnt der dritte Kursus.
Bei Privatstunden werden Monats- u. in 4 Stunden, Contretanz
in 6 Stunden gelehrt. Anmeldungen werden beliebig entgegen-
genommen.
A. Heinsius.

Sächsische Bankgesellschaft.
Dresden: Altstadt: Waisenhausstrasse 4, 1.
Neustadt: Am Markt, gr. Klosterg. 13, prt.
Leipzig: Markt 11.

A. Gerstenberger,
Bank- und Wechselgeschäft,
Dresden, Neustädter Rathhaus,
unter Aufsicherung solidester und billiger Bedienung empfohlen.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.
Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

Permanente Ausstellung
von Tausenden verschiedener Gegenstände,
wovon kein Stück den Preis von 50 Pf. übersteigt.
Otto Steinemann,
Dresden, 8 Schloss-Strasse Nr. 8,
empfiehlt
Abreißkalender für 1884 à Stück 25 Pf.

Sonabend den 29. Decbr. 1883, Vormittags 11 Uhr,
soll in der Auction des Kgl. Amtsgerichts Pirna
eine complete Senpresse
gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Pirna, den 21. December 1883.
Müller, Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Residenz-Bad, Weinligstrasse 5
zwischen der Lilien- u.
H. Plauenstrasse.
Russ. Dampfbäder, Kiefern-Dampfbäder, sowie
trich-römische Kastenbäder, Baffin, Bannen, Kurbäder
sowie Art. Moorbäder. Eleganter eingerichtet. J. Michan.

Freiwillige Grundstücks-Subhastation.
Von dem Unterzeichneten soll
am 26. Januar 1884
im Auftrage des Kreisb.-Aussschusses der Kreis-, Frauen- und
Johannes-Kirchen-Parochie das allhier Bismarckstrasse Nr. 47 ge-
legene, auf Folium 1057 des Grund- und Hypothekenbuchs des
vormaligen Municipal-Stadtrichts Dresden eingetragene sogen.
Kathetenhaus, Nr. 473 Abth. Ba des Brandkatasters, welches
Grundstück am 20. September 1883 auf
53,300 Mark
gewürdet worden ist, Mittags 12 Uhr in der 1. Etage des
Grundstücks selbst freiwillig subhastirt werden. Die Beschreibung
des Grundstücks nebst Zubehör, sowie die Lage und die besonderen
Subhastationsbedingungen können in der Expedition des Unter-
zeichneten eingesehen, oder gegen Erstattung der Copialien abge-
schrieben werden.
Dresden, den 8. December 1883.
Rechtsanwalt Dr. Gottschald, Galeriestrasse 18, 2. Et.

Prima Feigenkaffee
(österreichischer Kaffee-Zusatz)
chemisch gepulvt und ärztlich empfohlen, in Packeten à 10, 25, 50
und 100 Pfennige, empfiehlt stets frisch die
Feigenkaffee-Fabrik von C. A. B. Schmidt Nachfolger,
jetzt nur Pragerstrasse 28.
NB. Zu haben in den meisten Delikatess- und Colonialwaaren-
Handlungen.

Spiegelalager
von Eduard Weglich, Am See 8,
empfiehlt große Auswahl von Weisern, Sopha- und Toilette-
spiegeln, Spiegelglas, Goldleisten etc. Sendungen nach
auswärts gehen unter sicherer Bedienung.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gewerbehaus.

Donnerstag den 27. December 1888

Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

PROGRAMM.

1. Ouverture „Die Weber“ v. Weber. 2. Ouverture über Walther's Weidloch v. C. v. Wagner. 3. „Die Weber“ v. Wagner. 4. „Die Weber“ v. Wagner. 5. Ouverture „Die Weber“ v. Wagner. 6. Ouverture „Die Weber“ v. Wagner. 7. Ouverture „Die Weber“ v. Wagner. 8. Ouverture „Die Weber“ v. Wagner. 9. Ouverture „Die Weber“ v. Wagner. 10. Ouverture „Die Weber“ v. Wagner. 11. Ouverture „Die Weber“ v. Wagner. 12. Ouverture „Die Weber“ v. Wagner.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mk. an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Militär-Verein Saxonia.

Donnerstag den 3. Weihnachtsfeierabend im Saale des Lücke'schen Bades

grosses Concert

von Hgl. Musikdirektor Hrn. Ehrlich mit seiner Kapelle und einem Ballet.

Billets à 25 Pf. sind vorher beim Unterzeichneten und den Herren... (text continues with details about the concert and ticket prices)

Stadt-Waldschlösschen-Restaurant,

oberer Saal.

Heute zum 3. Weihnachtsfeierabend Eine große Vorstellung und Concert,

ausgeführt von der National- u. Concertsängergesellschaft

Ludwig Bainer aus Achensee.

Eintritt 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfennige.

Morgen Concert und Vorstellung im Trianon.

Victoria-Salon

2 Vorstellungen.

Auftreten der Soubrette Fräulein Carina. Auftreten des Gesangs-komikers Hrn. Karl Maxstadt.

der Akrobaten Brothers Kellino, des kärntner Damen-Quartetts Alpenveilchen

und der großartigen Luftballonfahrer Miss Lolo, Lola und Mr. Sylvester.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Kleine Preise. Anfang der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise. H. Thieme.

Tivoli-Tunnelrestaurant.

Entree frei. Heute und folgende Tage



Große Zauber-Vorstellung

des Signor M. Charlo.

Ganz neues Programm hervorragender Tücken.

Gleichzeitig Fortsetzung des Bockbierfestes.

H. W. Julius Zischner.

Rathskeller Neustadt.

Heute großes Rither-Concert der Gebrüder Schmidt.

Anfang 6 Uhr. Entree frei. Leitungsvoll W. Franke.

Welt-Restaurant Société,

29 Waisenhausstrasse 29.

Eröffnung vom 11 Uhr bis 12 Uhr mit lebhaftem Eingang. Ausstellung des mechanischen Kunstwerkes

„Die Welt im Kleinen“.

Heute Entree 50 Pf., Militär und Kinder 20 Pf.

Feldschlösschen

3. Feiertag

Familien-Abend mit Ball

zum Behn der Festenkolonien. Anfang 7 Uhr. Colar Weichelt.

Gewerbe-Verein. Familien-Abend

Freitag den 28. Dezember

Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Vortrag des Herrn Professor Stengel: „Im Gebiete der höheren Magie.“

Familienarten bis zu 3 Teilnehmern und a Person 50 Pf. gegen Vorweisung der gültigen Mitgliedskarte nur Abends an der Kasse zu entnehmen, für jede weitere Karte ist 1 Mk. zu entrichten.

Sollten die Angehörigen früher als das Mitglied an die Kasse kommen, so ist die oben bezeichnete Karte dorthin zu hinterlegen. Das Komitee.

Rohleder's Etablissement

Löbtau den 3. Feiertag Löbtau

Concert

mit darauffolgendem Ball.

Anfang 4 Uhr. Leitungsvoll H. Rohleder.

Ruselli's Restaurant, Bauhofstraße 2, früher Altonaer.

Heute großer Familien-Abend mit komischen Abwechslungen, wozu freundlich einladet A. Ruselli.

Panorama,

Pragerstrasse 20.

Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntag von 11 Uhr.

Entree 1,00, Donnerstags 2,00. Militär-Portionen und Kinder die Hälfte.

Bazar-Tunnel.

Fortsetzung des Bockbierfestes.

Dieser Stoff ist unübertrefflich. Täglich Concert ohne Entree. C. Müller, Ede Rabergasse u. Kirchgasse.

Weitendischlözchen (Blauen).

Heute von Nachmittags 4 Uhr an ein Tanzchen.

Fremdsicht einladend. D. Pügg.

Etablissement Felsenkeller.

Heute Concert und Ballmusik.

Leitungsvoll E. Weichelt.

Bergkeller.

Heute zum 3. Feiertag großer Ball.

Kapelle des Schützen-Reg. 108. Anfang 6 Uhr. R. Hopf.

NB. Am 10. Januar 1884 gr. öffentlicher Wadenball.

Heute Donnerstag den 3. Feiertag von 4 Uhr an

Flora-Garten. öffentl. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet W. Wolf.

Diana-Saal.

Heute von 4 Uhr an Ballmusik, Streichorchester 10 Pf., Klavier 20 Pf., von 4-7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.

NB. Zugleich gr. Bockbierfest. E. Voigtländer.

Orpheus, Kamenzerstr.

Nr. 9 u. 10. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

A. Anger.

Gasthaus Bäcknitz.

Heute zum 3. Feiertag Ballmusik.

Entree frei. Th. Tögel.

Hamburgs.

Heute Ballmusik und Tanzverein.

H. Feidtschlözchen-Red. Krause.

Tonhalle.

Heute zum 3. Feiertag Ballmusik.

von 5-8 Uhr Tanzverein. Leitungsvoll G. Wäbe.

Heute zum 3. Feiertag gutbesetzte Ballmusik, von 6-10 Uhr Tanzverein.

Leitungsvoll W. Präfer.

Eintracht.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf., ff. Bier, guten Kaffee, ff. Speisen. Schöne Korbball-Regelbahn. H. Göhr.

Bellevue, gutbesetzte Ballmusik

und Tanzverein. S. Meus.

Centralhalle.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Leitungsvoll D. Wagner.

Colosseum.

Heute zum 3. Feiertag öffentliche Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. Von 5-8 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.

Ernst Kriblitz.

Witzbach's Säle.

Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein.

W. Witzbach.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik von 5-8 Uhr. Tanzverein. L. Franke.

Spar- und Creditbank für Grundbesitzer zu Dresden.

General-Versammlung

Freitag den 28. December. Abends 6 Uhr im Vereins-Bureau, Kreuzstraße 5.

Zugel-Eröffnung: Statuten-Änderung. Der Aufsichtsrath. A. Friedrich.

Kgl. Conservatorium für Musik

in Dresden, Landhausstrasse 6, II. Et.

Die dritte Abteilung bietet gründlichen methodischen Elementar-Unterricht im Clavier-, Violin- und Violoncellspiel für Kinder

vom 7.-14. Lebensjahre. Eintritt am 1. und 15. jeden Monats. Das jährliche Honorar beträgt: für einen Lehrgegenstand 66 Mk., für zwei dergl. 120 Mk.; Geschwister haben Ermäßigung.

Der Prospekt nebst Lehrer-Verzeichnis ist kostenlos durch die Expedition des Conservatoriums zu beziehen. Das Directorium.

Café Zwinger-Schlösschen

am Kgl. Zwingerteich.

Ein geehrtes Publikum hierdurch freundlichst einladend, empfehle ich

ff. Kaffee, Thee, versch. Feine u. edel Baurische Biere zur geneigten Beachtung. Hochachtungsvoll G. Röder.

Hahn's Restaurant,

Königsbrüderstraße 9.

Heute grosses Extra-Concert, von 11 Uhr an gr. Fröhchoppen-Concert. Guter Mittagstisch.

reichhaltige Speisen à la carte. Biere in alle geachteter Pracht. Hochachtungsvoll H. Hennig.

Forsstraße. Albertspark, Forsstraße.

Restaurant v. Ed. Wagner

eröffnet Salon-Tafelbier, licht wie Bismarck, aus der 1. Actien-Brauerei in Lützenau, à Glas 20 Pf., ff. dunkel Baurisch, Gambrianus-Lager und Einfach. Um zahlreichen Besuch bittet der Edige.

Gambrinus.

Heute von 4 bis 1 Uhr gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. G. Röder.

Odeum.

Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr

Tanzverein. H. verw. Franke.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.

H. B. Müller.

Ballhaus. Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

S. Angermann.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute Ballmusik, v. 6-9 Uhr Tanzverein. W. Geiler.

Tivoli.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr, von 5-8 Uhr Tanzverein.

H. A. A. Tischner.

Stadt Bremen.

Heute starkbesetzte Ballmusik. Es ladet freundlichst ein D. Daubold.

Wiedinger Lagerkeller.

Heute zum 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik. Entree frei.

Brabanter Hof.

Heute zum 3. Feiertag gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. Anfang 4 Uhr.

Eldorado, Steinstraße 9.

Bei festlicher Beleuchtung heute von 4 bis Nachts 1 Uhr großer Ball.

Sonnabend grosses Freiconcert. G. W. Ziebel.

Bilderbücher! Jugendschriften! Geschenk-Literatur! Neue Gesangbücher!

in reicher Auswahl und billigst!

Carl Trau, 23 Schöffergasse 23, Dresdner Antiquarium.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierey. — Für's Beuilleton: Bernh. Seubertsch. — Fern- und Redacteur: Julius Schmitz in Dresden.

Sprech. Borm. 10-12, Nachm. 5-7. Verleger und Drucker: Lipsch & Reichenardt in Dresden.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten. Hierzu eine Extra-Beilage betr. Abonnement-Einladung des Familienblattes „Debetur“ in Weisau.